

# Förderverein Tierpark Waidberg Zürich, Ernst Tschannen, Präsident

## Protokoll Generalversammlung



Datum: Dienstag, 19. April 2022  
18.00 Uhr Jahresversammlung im Restaurant die Waid,  
Waidbadstrasse 45, 8037 Zürich  
Abendessen vom Verein offeriert (ohne alkoholische Getränke)

---

### Traktandenliste Jahresversammlung

- 1 Begrüssung
- 2 Wahl der Stimmentzähler
- 3 Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 7. September 2021
- 4 a) Abnahme des Jahresberichts 2021  
b) Abnahme der Jahresrechnung 2021  
c) Abnahme des Revisorenberichts
- 5 Entlastung des Vorstandes und der Revisionsstelle
- 6 Festlegung des Jahresbudgets und der Mitgliederbeiträge
- 7 Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
- 8 Varia

#### 1 Begrüssung

Ernst Tschannen begrüsst die Ehrenmitglieder, Vorstandsmitglieder, Mitglieder, Sponsorinnen und Sponsoren, Gönnerinnen und Gönner sowie die Revisorinnen herzlich zur Jahresversammlung.

Zum Essen sind Sie herzlich eingeladen, inkl. Kaffee und Wasser. Alkoholische Getränke können durchs Restaurant Die Waid bezogen und direkt bezahlt werden.

Entschuldigen lassen sich Patricia Anwander, Renate Fässler, Benno Fiechter und Evelyne Moor, Hans Gfeller, Res Guggisberg, Donatella und Michael Hoppe-Pedroli, Marcel Knörr, Ueli Nagel, Res Reifler, Elisabeth und Josef Rüttimann, René Sauter, R. + E. Spitzhorn, Maria, Paul und Walter Zweifel.

#### 2 Wahl der Stimmentzähler

Peter Rieser stellt sich als Stimmentzähler zur Verfügung.

#### 3 Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 7. September 2021

Das Protokoll wurde mit der Einladung zur Generalversammlung verschickt und wird ohne Fragen oder Korrekturen genehmigt.

#### 4 Abnahme

##### a) des Jahresberichts 2021

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung zur Generalversammlung verschickt.

Nach mehreren coronabedingten Verschiebungen konnte am 7. September 2021 endlich wieder eine Generalversammlung durchgeführt werden. An dieser wurde über das Jahr 2019, 2020 und um

aktuell zu sein, auch über die ersten Monate 2021 berichtet. Das ist nachlesbar im ausführlichen Protokoll dieser Generalversammlung. Wir beschränken uns deshalb auf eine Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse für das Berichtsjahr:

- Durch intensiven Schneefall im Januar gab es Schäden an Bäumen und am Zaun. Kaum waren diese behoben, fegte ein heftiger Sturm am 13. Juli diverse Bäume um, welche erneut an vielen Stellen den Zaun demolierten. Die Tiere blieben drinnen und die Schäden konnten fachmännisch behoben werden, was einige tausend Franken kostete.
- Die lange geplante Aussichtstreppe konnte gebaut werden und anlässlich der Generalversammlung durch den Ehrenpräsidenten Alex Meier und Altstadtrat Andres Türler zur Benutzung frei gegeben werden. Sie wird rege benutzt, allerdings muss viel Abfall, der liegen gelassen wird, entsorgt werden.
- Wechsel im Vorstand:
  - o Rücktritt von Ehrenpräsident Alex Meier
  - o Rücktritt von Louis Egli mit Ernennung zum Ehrenmitglied
  - o Rücktritt von Hans Gfeller mit Ernennung zum Ehrenmitglied
  - o Eintritt von Andres Türler, Altstadtrat
  - o Eintritt von Patrick Rhyner, Stadtförster
  - o Eintritt von Urs Biedermann als Kassier
- Wahl der Revisorinnen und des Revisors
  - o Doris Caluori, bisher
  - o Lilliane Forster, neu
  - o Res Reifler, neu
- Die Zahl der Vereinsmitglieder ist leicht gesunken, es gab neue zusätzliche Gönnerinnen und Gönner, was besonders erfreut.
- Die Generalversammlung wurde geschmückt mit zwei spontanen Gesangsvorträgen durch die Vereinsmitglieder und Sponsorinnen Luise Beerli und Cindy Vetterli. Vielen Dank für diese Darbietung, sie war nicht ganz coronakonform aber umso schöner.
- Die Zusammenarbeit mit dem Quartierverein Höngg ist sehr konstruktiv.
- Regulierung des Tierbestands:
  - o Der Stier musste entnommen werden, da er sowohl gegen die Muttertiere aber auch gegenüber den Tierbetreuenden, beispielsweise bei der Fütterung, angriffig war. Es gab auch Verletzungen, die schlimmer hätten enden können. Der Nachfolger stammt aus dem Tierpark Langenberg. Das ist auch bezüglich der Blutauffrischung sinnvoll und richtig.
  - o Wie jedes Jahr musste der Tierbestand reguliert werden, um eine nachhaltige Altersstruktur zu erhalten und den Bestand auf einer dem Lebensraum angepassten Grösse zu halten.
- Der Tierbestand zählte zum Jahreswechsel sechs Damhirschkühe im Alter zwischen 2 bis 10 Jahren. Wir gehen wie üblich von einem Zuwachs von 3 – 5 Jungtiere im Frühsommer 2022 aus.
- Alle kantonalen Kontrollen sind erfolgt, es gab keine Beanstandungen.
- Es laufen Vorbereitungen zum Pflanzen von Bäumen als Ersatz derjenigen, die durch den Sturm gefällt werden mussten. Gespräche mit interessierten Sponsoren waren nicht erfolgreich. Es besteht also die Möglichkeit sich dafür zu engagieren.
- Speziellen Dank an Peter Rieser, er hat zusammen mit der Forstunternehmung Andi Huber, Stettfurt, im Wesentlichen die vielen umgestürzten und abgebrochenen Bäume im Park aufgeräumt. Somit konnten weit höhere Aufräumkosten vermieden werden.

Verfasst durch:

Ernst Tschannen, Präsident und Hans Nikles, Vizepräsident und Tierbetreuer  
Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt.

#### b) der Jahresrechnung 2021

Urs Biedermann präsentiert seine erste Jahresrechnung, die heute auch verteilt wurde. Der Ausgabenüberschuss erklärt sich aus den Parkschäden, die leider nicht versicherungsfähig sind, und der Steintreppe, die ein Jahr später als geplant realisiert wurde. Somit haben sich die Kosten des Vorjahres auf diese Rechnung verschoben.

#### c) des Revisorenberichts

Liliane Forster verliest den Revisorenbericht: Dem uns erteilten Auftrag zufolge haben wir die per 31. Dezember 2021 abgeschlossene Jahresrechnung und Bilanz geprüft und stellen folgendes fest:

- Die Schlussbilanz des Vorjahres und die Anfangsbilanz des zu revidierenden Jahres stimmen überein.
- Die Buchungen und Belege wurden stichprobenartig geprüft.
- Die Aktiven und Passiven sind richtig bewertet und ausgewiesen.
- Die Buchhaltung wird ordnungsgemäss und übersichtlich geführt.
- Der Ausgabenüberschuss beträgt Fr. 30'082.95 bei Einnahmen von Fr. 30'661.55 und Ausgaben von Fr. 60'744.50.
- Das Vereinsvermögen beläuft sich per 31.12.2021 auf Fr. 33'814.72.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir der Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung 2021 und das vom Vorstand erstellte Budget 2022 mit Einnahmen von Fr. 29'500.- und Ausgaben von Fr. 31'150.- also einem Ausgabenüberschuss von Fr. 1'650.- zu genehmigen und die verantwortlichen Organe zu entlasten.

Zürich, 19. Januar 2022, Doris Caluori, Liliane Forster und Res Reifler

Ernst Tschannen informiert über aktuelle Spenden, welche in die Rechnung 2022 einfließen werden. Ein Beitrag erfolgte von der Schmid-Wörner-Stiftung Höngg und ein weiterer von der Walter und Eileen Leder Stiftung, für den Tierschutz. Vielen Dank den Verantwortlichen dieser Stiftungen für das Engagement für den Tierpark. So können wir die Baumpflanzungen finanzieren.

#### 5 Entlastung des Vorstandes und der Revisionsstelle

Thuri Meier bittet um Décharge-Erteilung.

Es werden keine Fragen gestellt, die Teilnehmen genehmigen die Jahresrechnung 2021 und entlasten die Verantwortlichen des Vereins. Das Budget wird zur Kenntnis genommen, ohne Fragen.

#### 6 Festlegung des Jahresbudgets und der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand möchte die Mitgliederbeiträge bei den aktuellen Sätzen belassen und hoffen wie immer auf grosszügige Aufrundungen der Beiträge.

Die Teilnehmenden sind mit der Festlegung der Mitgliederbeiträge einverstanden.

7 Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Mitglieder  
Es sind keine Anträge eingegangen.

#### 8 Varia

- Ernst Tschannen informiert über den Herbstumgang am 1. Oktober 2022, nach unserer Parkbesichtigung geht es im Turnerhaus zur Metzgete. Die Einladung folgt.

- Hans Nikles verabschiedet Willy Spörri aus dem Vorstand: 1974 ist Hans Nikles bei der Stadt als Förster gestartet, da gab es einen Lernenden namens Willy. Dieser Willy ist fast 10 Jahre im Vorstand tätig gewesen und lebte mit seiner positiven Art die Teambildung. Er war verantwortlich für die jährliche Tierreduktion – er hat auch angeboten, uns in diesem Bereich weiterhin zu unterstützen. Auch die Planung der Aussichtsterrasse wurde von Willy angestossen und er hat mit seinen Lernenden neue Bäume gepflanzt.

Lieber Willy, herzlichen Dank für alles, was Du für den Verein geleistet hast.

Die Teilnehmenden ernennen ihn mit Applaus zum Ehrenmitglied.

Willy Spörri dankt und informiert: Es ging lange, bis er Herrn Nikles Du sagen durfte...

Ernst Tschannen: Willy suchte uns jeweils nach der Vorstandssitzung den Wein aus, darum erhält er natürlich auch Wein zum Abschied.

Die Generalversammlung wird um 18.35 Uhr geschlossen.